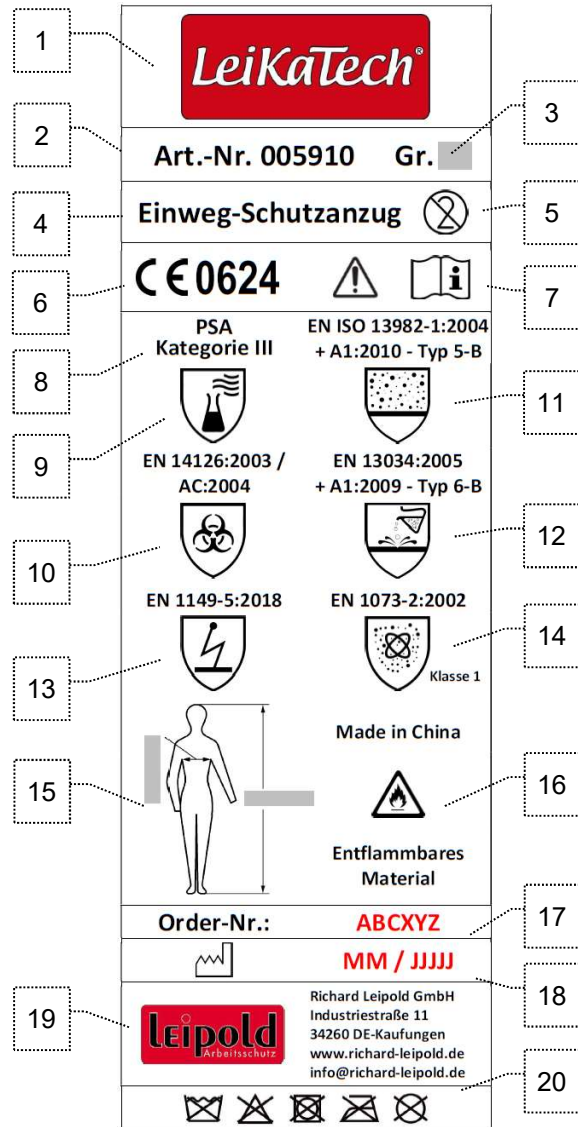


Artikel-Nr. 005910
Einweg-Schutzanzug
Lieferbare Größen: M - 4XL

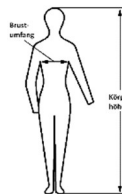
PSA Kategorie III – Hohes Risiko



Erläuterungen zum Deckblatt (Innenetikett):

1) Marke 2) Artikel-Nummer 3) Größe 4) Artikel-Bezeichnung 5) Hinweis: NICHT wiederverwenden 6) CE-Kennzeichnung – diese Einweg-Schutzkleidung entspricht der Verordnung (EU) 2016/425 über persönliche Schutzausrüstungen (Kategorie III). Typen- und Qualitätssicherungszertifikat durch CENTROCOT – Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A. P.zza Sant'Anna, 2 – 21052 Busto Arsizio (VA) – Italia | Nummer der notifizierten Stelle: 0624 7) Hinweis: Verbraucherinformation beachten! 8) Angabe der PSA-Kategorie 9) Übereinstimmung mit den europäischen Standards für Chemikaliensicherheitschutzkleidung 10 + 11 + 12) Typ 5-B + 6-B – Schutz gegen Infektionserreger sowie feste Partikel gemäß EN 14126:2003 / AC:2004 und EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010 sowie begrenzte Schutzleistung gegen leichtes Spray, flüssiges Aerosol oder niedriger Druck, Spritzer mit geringem Volumen gemäß EN 13034:2005 + A1:2009 13) Schutzkleidung antistatisch behandelt, bei ordnungsgemäßer Erdung Schutz gegen elektrostatische Aufladung gemäß EN 1149-5:2018 14) Schutz gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel gemäß EN 1073-2:2002 (Klasse 1) 15) Körpermaße in [cm], bitte Kleidungsgröße auf Basis der folgenden Größentabelle entsprechend auswählen 16) Hinweis: Entflammables Material! Von Flammen fernhalten. Diese Schutzkleidung ist nicht flammhemmend und darf nicht in Gegenwart von großer Hitze, offenem Feuer, Funkenbildung oder in potentiell brandgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden! 17) unsere Bestellnummer (= Lot-Nr.) 18) Herstellungsdatum (Monat/Jahr) 19) Hersteller 20) Pflegehinweise: NICHT waschen | NICHT bleichen | NICHT im Wäschetrockner trocknen | NICHT bügeln | NICHT trockenreinigen

Größentabelle:



Größe	Brustumfang	Körpergröße
S	84 – 92	162 – 170
M	92 – 100	168 – 176
L	100 – 108	174 – 182
XL	108 – 116	180 – 188
XXL	116 – 124	186 – 194
XXXL	124 – 132	192 – 200
XXXXL	132 – 140	200 – 208

Material Grundgewebe: PP-Spinnvlies mit mikroporösem Filmlaminat / antistatische Ausrüstung

Informationen des Herstellers nach Verordnung (EU) 2016/425, Anhang 2, Abschnitt 1.4. (Fundstelle im Amtsblatt der Europäischen Union). Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Informationsbroschüre bei Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizufügen bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Broschüre uneingeschränkt vervielfältigt werden.

Konformitätserklärung:

CE Hier handelt es sich um Persönliche Schutzausrüstung (PSA). Die CE-Kennzeichnung bescheinigt, dass das Produkt den geltenden Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die komplette Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.richard-leipold.de

Erläuterung der Normen, deren Anforderungen erfüllt werden:

- **EN ISO 13688:2013** – Schutzkleidung – allgemeine Anforderungen
- **EN ISO 13982-1:2004 + A1:2010** – Schutzkleidung gegen feste Partikel – Teil 1: Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung, die für den gesamten Körper einen Schutz gegen luftgetragene feste Partikel gewährt
- **EN 13034:2005+A1:2009** – Schutzkleidung gegen flüssige Chemikalien – Leistungsanforderungen an Chemikalienschutzkleidung mit eingeschränkter Schutzleistung gegen flüssige Chemikalien
- **EN 14126:2003 / AC:2004** – Schutzkleidung – Leistungsanforderungen und Prüfverfahren für Schutzkleidung gegen Infektionserreger

Leistungsstufen EN 14126:

Klasse 6 – Beständigkeit gegen das Eindringen kontaminierter Flüssigkeiten unter hydrostatischem Druck
Klasse 6 – Eindringen von Infektionserregern durch mechanischen Kontakt mit Substanzen, die kontaminierte Flüssigkeiten enthalten
Klasse 3 – Beständigkeit gegen das Eindringen kontaminierter flüssiger Aerosole
Klasse 3 – Beständigkeit gegen das Eindringen von kontaminierten Feststoffpartikeln

- **EN 1149-5:2018** – Schutzkleidung – Elektrostatische Eigenschaften: antistatisch behandelt / elektrostatischer Schutz
- **EN 1073-2:2002** – Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination – Teil 2: Anforderungen und Prüfverfahren für unbelüftete Schutzkleidung gegen radioaktive Kontamination durch feste Partikel
- **EN 14325:2004** – Schutzkleidung gegen Chemikalien – Prüfverfahren und Leistungseinstufung für Materialien, Nähte, Verbindungen und Verbünde

Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union / Beuth Verlag GmbH, 10787 Berlin, www.beuth.de

Baumusterprüfung (Modul B) durch:

CENTROCOT – Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A.
P.zza Sant'Anna, 2 – 21052 Busto Arsizio (VA) – Italia / Notified Body No. 0624

Produktionsüberwachung (Modul D) durch:

CENTROCOT – Centro Tessile Cotoniero e Abbigliamento S.p.A.
P.zza Sant'Anna, 2 – 21052 Busto Arsizio (VA) – Italia / Notified Body No. 0624

Leistungsprofil:

Material / Gewebe getestet:			
Physikalische Daten	Prüfmethode	Testergebnis	Klasse
Abriebfestigkeit	EN 530 Methode 2	>1500 Zyklen	5/6
Durchstoßfestigkeit	EN 863	11,4 N	2/6
Biegebruchfestigkeit	EN ISO 7854 Methode B	>100.000 Zyklen	6/6
Zugfestigkeit	EN ISO 13934-1:2013	110 N längs 60 N quer	2/6
Trapezreißfestigkeit	EN ISO 9073-4	57,9 N längs 32,8 N quer	3/6
pH-Wert	EN ISO 3071:2006 – EN ISO 13688	3,5 > pH > 9,5	Bestanden
Elektrischer Oberflächenwiderstand (ANSI/ESD STM 2.1:2013 – Prüfbedingungen EN 1149-1)	EN 1149-1	Bestanden	-
Zünd- und Entflammbarkeit	EN 13274-4 – EN 1073-2	Bestanden	-
Schutzfaktor	EN 25978 – EN 1073-2	Bestanden	-
Amine	EN ISO 13688 – ISO3071	Bestanden	-
Widerstand des Materials gegen Penetration von Flüssigkeiten (EN ISO 6530:2005 + EN 14325:2005)			
Chemikalie	EN ISO 6530 – EN 13034	Penetrationsindex / Klasse	Abweisungsindex / Klasse
Schwefelsäure (30%)	EN ISO 6530 – EN 13034	<1% Klasse 3	>95% Klasse 3
Natriumhydroxid (10%)	EN ISO 6530 – EN 13034	<1% Klasse 3	>95% Klasse 3
o-xylene	EN ISO 6530 – EN 13034	<1% Klasse 3	>95% Klasse 2
Butan 1ol	EN ISO 6530 – EN 13034	<1% Klasse 3	>95% Klasse 3
Widerstand des Materials gegen Penetration von Infektionserregern			
Widerstand gegen Penetration von Krankheitserregern, die durch Blut übertragen werden (unter Verwendung des Virus Phi-X174)	ISO 16603/16604	-	6
Widerstand gegen Penetration von kontaminierten Flüssigkeiten	EN ISO 22610	-	6
Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Aerosolen	ISO/DIS 22611	-	3
Widerstand gegen Penetration von biologisch kontaminierten Stäuben	ISO 22612	-	3
Durchdringung durch Flüssigkeiten	EN ISO 6529 – EN 14605	H2SO4 30% NaOH 10%	1 1
Kompletter Schutzanzug getestet:			
Zugfestigkeit an Nähten	EN ISO 13935-2	100 N	3/6
Nominaler Schutzfaktor	EN ISO 13982-2 – EN 1073-2	-	1
Praktische Leistungstests	EN 1073-2	-	Bestanden
Typ 5: Prüfung der nach innen gerichteten Leckage von Partikelaerosolen	(EN ISO 13982-2)	Ljnm 82/90 ≤ 30 % • Ls 8/10 ≤ 15 %	Bestanden
Typ 6: Spray-Test mit geringer Intensität	EN ISO 17491-4, Methode A	-	Bestanden

Verwendungszweck, Risikobewertung und Einsatzbeschränkungen:

Dieser Schutzanzug bietet Schutz gegen gefährliche Substanzen und Kontamination. Sie schützen den Träger des Overalls als auch das Produkt. Sie werden je nach Umständen und Grad der Toxizität als Schutz gegen luftgetragene Partikel (Typ 5) sowie gegen begrenzte Spritzer und Sprühnebel mit geringer Intensität (Typ 6) verwendet. Eine Vollgesichtsmaske mit einem für die Expositionsbedingungen geeignetem Filter, die dicht mit der Kapuze verbunden ist, und zusätzliches Abkleben der Kapuzen-, Arm- und Beinabschlüsse sowie der Reißverschlussabdeckung sind erforderlich, um die angegebene Schutzwirkung zu erzielen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen und Warnhinweise sowie die unsachgemäße Verwendung dieses Produktes können zu lebensgefährlichen Verletzungen oder gravierenden Gesundheitsschäden führen, die eventuelle Gewährleistungs- oder Haftungsansprüche nichtig machen. Die Schutzausrüstung muss während der gesamten Aufenthaltsdauer im Gefahrenbereich getragen werden.

Dieses Kleidungsstück und dieses Material sind nicht flammhemmend und dürfen nicht in Gegenwart von großer Hitze, offenem Feuer, Funkenbildung oder in potentiell brandgefährdeten Umgebungen eingesetzt werden.

Der Umgang mit bestimmten Chemikalien oder hohen Konzentrationen in Form von sehr feinen Partikeln, intensiven Sprühnebeln und Spritzern fordert unter Umständen den Einsatz von Materialien mit hochwertigeren Barriere-Eigenschaften entweder im Hinblick auf die Widerstandsfähigkeit des Materials oder die Verarbeitung der Schutzkleidung. Der Anwender muss vor dem Gebrauch eine Risikoanalyse durchführen, nach deren Auswertung die persönliche Schutzausrüstung auszuwählen ist. Der Anwender muss die Material- und chemischen Permeationsdaten für die verwendeten Substanzen verifizieren und sicherstellen, dass die Kleidung für die jeweilige Substanz geeignet ist.

Die genähten Nähte bieten keine Barriere gegenüber Infektionserregern und Permeation von Flüssigkeiten. Falls völlige Dichtigkeit der Naht erforderlich ist, sollte Schutzkleidung gewählt werden, die zusätzlich überklebte Nähte hat und die Naht dadurch die gleiche Dichtigkeit aufweist wie das Kleidungsmaterial.

Um bei bestimmten Einsatzbereichen eine höhere Schutzwirkung zu erreichen, kann ein Abkleben von z. Bsp. Arm- und Beinabschlüssen sowie das Abkleben der Kapuze und der Reißverschlussabdeckung erforderlich werden. Der Anwender hat sicherzustellen, dass ein dichtes Abkleben möglich ist. Achten Sie beim Anbringen des Tapes darauf, dass sich keine Falten im Material oder Tape bilden, die als Kanäle für Kontaminationen dienen könnten.

Die antistatische Ausrüstung ist nur funktionsfähig bei einer relativen Luftfeuchte von mindestens 25 % und bei ordnungsgemäßer Erdung von Kleidungsstück und Anwender. Die elektrostatische Ableitung sowohl der Schutzkleidung als auch des Anwenders muss kontinuierlich sichergestellt sein, sodass der Widerstand zwischen dem Anwender der antistatischen Schutzkleidung und dem Boden weniger als 10^8 Ohm beträgt. Dies lässt sich durch entsprechendes Schuhwerk, entsprechenden Bodenbelag, ein Erdungskabel oder anderer geeignete Maßnahmen erreichen. Elektrostatisch ableitfähige Schutzkleidung darf nicht in Gegenwart von offenen Flammen, in explosiven Atmosphären oder während des Umgangs mit entflammbaren oder explosiven Substanzen geöffnet oder ausgezogen werden.

In Einsatzszenarien, in denen die Leistungsfähigkeit der elektrostatischen Ableitung eine kritische Größe darstellt, muss der Endanwender die Eigenschaften der gesamten getragenen Ausrüstung, einschließlich äußerer und innerer Schutzkleidung, Schuhwerk und weiterer persönlicher Schutzausrüstung, vor dem Einsatz überprüfen.

Die elektrostatische Ableitfähigkeit kann durch die relative Luftfeuchtigkeit, eventuellen Verschleiß, mögliche Kontamination und Alterung des Produkts beeinträchtigt werden.

Es liegt in der alleinigen Verantwortlichkeit des Anwenders zu prüfen, ob die gewählte Schutzkleidung den geeigneten Schutz für die beabsichtigte Anwendung bietet sowie die Entscheidung mit welcher zusätzlichen Schutzausrüstung (Handschuhe, Stiefel, Atemschutzmaske usw.) die Schutzkleidung kombiniert werden sollte. Ebenso ist nur der Anwender für die Einschätzung der maximalen Tragedauer für eine bestimmte Tätigkeit unter Berücksichtigung der Schutzwirkung, des Tragekomforts sowie der Wärmebelastung verantwortlich. Im Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die unsachgemäße Verwendung bzw. den unsachgemäßen Einsatz dieser Schutzkleidung.

Vorbereitung:

Diese Schutzkleidung kann ohne zusätzliche fremde Hilfe angezogen werden und muss korrekt angelegt werden. Die gewählte Kleidungsgröße darf nicht zu klein bzw. zu eng sein, was Bequemlichkeit und Bewegungsfreiheit beeinträchtigen könnte oder tiefes Atmen behindern würde und ggf. den Blutkreislauf einschränken könnte. Verwenden Sie keine fehlerhafte Schutzkleidung. Im Falle von z. Bsp. fehlerhaften Reißverschlüssen, Nähten oder funktionellen Mängeln wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten oder an Richard Leipold GmbH.

Lagerung und Transport:

Diese Schutzkleidung kann mindestens 5 Jahre gelagert werden, dunkel (im Karton) zwischen 10 und 25 °C, und vor UV-Licht geschützt. Die antistatischen Eigenschaften können sich im Laufe der Zeit verschlechtern. Der Anwender muss sicherstellen, dass die ableitenden Eigenschaften für den Einsatzzweck ausreichend sind. Das Produkt muss in seiner Originalverpackung gelagert und transportiert werden. Entflammbares Material.

Entsorgung:

Diese Schutzkleidung kann umweltgerecht thermisch oder auf kontrollierten Deponien entsorgt werden. Beachten Sie die für die Entsorgung kontaminierter Kleidung geltenden nationalen bzw. regionalen Vorschriften.

Hersteller + weitere Informationen:



Richard Leipold GmbH
Industriestraße 11
34260 Kaufungen
Deutschland
info@richard-leipold.de



Die vollständige Konformitätserklärung sowie weitere technische Informationen erhalten Sie unter: www.richard-leipold.de